

**Niederschrift
zur 1. (konstituierende) öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Gemeinderates der Ortsgemeinde Fachbach**

Sitzungstermin: Dienstag, 15.07.2014
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:50 Uhr
Ort, Raum: im Gemeindezentrum in Fachbach
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr.

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Dieter Görg

Von den Ratsmitgliedern

Herr Frank Bötzel

Herr Bernhard Colmsee

Herr Frederick Czopowski

Herr Peter Heibel

Herr Heinz Keul

Herr Uwe Kewitz

Herr Martin Kind

Herr Heinz-Jürgen Koffner

Frau Maria Merfels

Frau Birgit Reiferscheid-Zupp

Herr Alexander Schmaglinski

Herr Klaus Schnorr

Herr Matthias Wagner

Herr Markus Willig

Von den Beigeordneten

Herr Rainer Fuchs

Herr Eberhard Morsch

1. Beigeordneter m. Ratsmandat

2. Beigeordneter o. Ratsmandat

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Josef Oster

Herr Rainer Lindner

GB 1; zugleich als Schriftführer

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Peter Zahlten

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder
Vorlage: 5 DS 15/ 0001
2. Ernennung des Ortsbürgermeisters
3. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten
Vorlage: 5 DS 15/ 0002
 - 3.1. Wahl von zwei Wahlhelfern für die Wahl der Beigeordneten
 - 3.2. Wahl der/des 1. Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
 - 3.3. Wahl der/des 2. Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
4. 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Fachbach
Vorlage: 5 DS 15/ 0005
5. Geschäftsordnung des Gemeinderates Fachbach für die Legislaturperiode 2014 - 2019
Vorlage: 5 DS 15/ 0003
6. Widmung der Verkehrsanlage "Furtweg" in Fachbach für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG)
Vorlage: 5 DS 15/ 0008
7. Vorläufige Festsetzung des Gemeindeanteils 2014 an den Personalkosten für die Kindertagesstätte in Fachbach; hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 2.138,00 €
Vorlage: 5 DS 15/ 0004
8. Unterrichtung des Gemeinderates gem. § 33 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) über Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit Bediensteten
Vorlage: 5 DS 14/ 0141
9. Ehrung langjähriger Ratsmitglieder
10. Verabschiedung ausscheidender Ratsmitglieder
11. Mitteilungen
12. Anfragen
13. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 Verpflichtung der Ratsmitglieder**Vorlage: 5 DS 15/ 0001**

Ortsbürgermeister Görg begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und gratuliert ihnen zur Wahl.

Er verliest danach die Drucksache 5 DS 15/ 0001 und informiert die Ratsmitglieder auf diese Weise über ihre Rechte und Pflichten. Im Anschluss daran verpflichtet er die Ratsmitglieder per Handschlag gemäß § 30 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

TOP 2 Ernennung des Ortsbürgermeisters

Den Vorsitz der Sitzung übernimmt der Erste Beigeordnete der Gemeinde Fachbach Herr Heinz-Jürgen Koffner.

Er gratuliert Herrn Ortsbürgermeister Görg zur Wiederwahl, ernennt ihn danach zum Ortsbürgermeister der Gemeinde Fachbach auf die Dauer der Wahlzeit des Gemeinderates und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Aufgrund der Wiederwahl entfallen Vereidigung und Amtseinführung.

Die Sitzungsleitung übernimmt wieder Ortsbürgermeister Görg.

TOP 3 Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten**Vorlage: 5 DS 15/ 0002****TOP 3.1 Wahl von zwei Wahlhelfern für die Wahl der Beigeordneten**

Zu Wahlhelfern werden die Ratsmitglieder Reiferscheid-Zupp und Kind vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 3.2 Wahl der/des 1. Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Von der SPD-Fraktion wird Herr Rainer Fuchs für das Amt des Ersten Beigeordneten vorgeschlagen, von der CDU-Fraktion Herr Uwe Kewitz.

In geheimer Wahl erhält Herr Fuchs 8 Stimmen und Herr Kewitz 7 Stimmen.

Ortsbürgermeister Görg stellt fest, dass Herr Fuchs damit zum Ersten Beigeordneten gewählt ist.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Herr Fuchs, dass er die Wahl annimmt. Ortsbürgermeister Görg ernennt ihn danach zum Ersten Beigeordneten und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Im Anschluss daran vereidigt er ihn und führt ihn in das Amt ein.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird die Sitzung danach kurz unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung ruft Ortsbürgermeister Görg den Tagesordnungspunkt 3.3 „Wahl der/des 2. Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt“ auf.

TOP 3.3 Wahl der/des 2. Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt

Für die SPD-Fraktion erklärt Ratsmitglied Willig, dass nach der zuvor erfolgten Beratung keine Person für das Amt des 2. Beigeordneten vorgeschlagen werde. Dies geschehe auch vor dem Hintergrund einer guten Zusammenarbeit im Rat.

Für die CDU-Fraktion führt Ratsmitglied Schnorr aus, dass er den Wahlvorschlag für das Amt des Ersten Beigeordneten nicht habe erläutern wollen, jetzt aber doch eine Erklärung hierzu abgeben werde. Die Mitglieder der CDU haben sich dafür ausgesprochen, Herrn Uwe Kewitz für das Amt des Ersten Beigeordneten zu nominieren. Dies ist nicht zuletzt auch darin begründet, dass Herr Kewitz bei der Wahl zum Gemeinderat die meisten Personenstimmen erhalten hat. Die CDU-Fraktion im Gemeinderat sei dem Votum der Mitglieder gefolgt und habe den Vorschlag eingebracht. Man respektiere den Willen des Gemeinderates, der sich mehrheitlich für Herrn Fuchs ausgesprochen habe. Für das Amt des 2. Beigeordneten schlage die CDU Herrn Eberhard Morsch zur Wiederwahl vor.

Weitere Personen werden nicht vorgeschlagen.

In geheimer Wahl wird Herr Morsch mit 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung zum 2. Beigeordneten der Gemeinde Fachbach gewählt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Herr Morsch, dass er die Wahl annimmt. Ortsbürgermeister Görg ernennt ihn zum Beigeordneten und händigt ihm die Ernennungsurkunde aus. Aufgrund der Wiederwahl entfallen Vereidigung und Amtseinführung.

Beigeordneter Morsch nimmt am Sitzungstisch Platz.

Ortsbürgermeister Görg erteilt Bürgermeister Oster das Wort.

Die konstituierende Sitzung sei immer ein besonderer Anlass und ein Feiertag der kommunalen Selbstverwaltung, so Bürgermeister Oster zu Beginn seiner Ausführungen. Sie bilde den Abschluss der Kommunalwahlen, deren Ziel es für die Verwaltung sei, ein rechtssicheres Ergebnis für die Arbeit des Gemeinderates in den nächsten fünf Jahren zu schaffen. Die Kommunalwahlen stelle eine Verwaltung in der Größenordnung der Verbandsgemeinde Bad Ems immer vor besondere Herausforderungen. Nach seiner Einschätzung ist die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen gut abgelaufen, so Bürgermeister Oster weiter. Hierfür gelte sein Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den vielen ehrenamtlichen Wahlhelfern.

Er gratuliere allen Ratsmitgliedern und dem Ortsbürgermeister zur Wahl bzw. Wiederwahl. Gerade das Amt des Ortsbürgermeisters sei nach seiner persönlichen Überzeugung das schönste Amt im kommunalen Bereich, weil es viele Gestaltungsmöglichkeiten biete. Er danke Ortsbürgermeister Görg für sein ehrenamtliches Engagement als Ortsbürgermeister in den vergangenen 17 Jahren. Es verdiene höchsten Respekt und Anerkennung, wie Herr Görg die Gemeinde in dieser Zeit geleitet und mit Unterstützung des Gemeinderates weiterentwickelt habe. Den Ratsmitgliedern danke er für ihre Bereitschaft, Verantwortung für die Gemeinde über einen längeren Zeitraum zu übernehmen. Insbesondere die neu gewählten Ratsmitglieder wolle er auf verschiedene Weiterbildungsangebote der Kommunalakademie hinweisen, die ihnen den Einstieg in ihr Amt erleichtern, so Bürgermeister Oster weiter.

Es sei ihm im Übrigen ein besonderes Anliegen, dass gute und partnerschaftliche Verhältnis mit der Gemeinde auch in der kommenden Legislaturperiode fortzusetzen. In diesem Sinne verstehe sich die Verbandsgemeindeverwaltung als Dienstleister für die Gemeinde und habe die Beschlüsse des Rates vorzubereiten und im Anschluss daran auszuführen.

Ortsbürgermeister und Gemeinderat wünsche er viel Freude und Erfolg bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit, erklärt Bürgermeister Oster abschließend.

Er könne den Dank an die Verwaltung für die Unterstützung in der vergangenen Zeit gerne zurückgeben, so Ortsbürgermeister Görg. Den neu gewählten Ratsmitgliedern wünsche er eine gute Zeit und gute Entscheidungen im Sinne der Gemeinde. Er wolle bereits an dieser Stelle darauf hinweisen, dass er für eine weitere Amtszeit als Ortsbürgermeister nicht mehr kandidieren werde.

**TOP 4 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Fachbach
Vorlage: 5 DS 15/ 0005**

Ortsbürgermeister Görg erläutert umfassend die vorgesehenen Änderungen der Hauptsatzung.

Beratungsbedarf zu diesem Tagesordnungspunkt besteht nicht.

Berschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Fachbach.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 5 Geschäftsordnung des Gemeinderates Fachbach für die Legislaturperiode 2014 - 2019

Vorlage: 5 DS 15/ 0003

Die Drucksache 5 DS 15/ 0003 wird erörtert.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der beigefügten Geschäftsordnung des Gemeinderates Fachbach für die Legislaturperiode 2014 – 2019 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 6 Widmung der Verkehrsanlage "Furtweg" in Fachbach für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG)

Vorlage: 5 DS 15/ 0008

Ratsmitglied Merfels verlässt wegen Sonderinteresses den Sitzungstisch und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Ortsbürgermeister Görg berichtet, dass diese Vorlage nicht auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung stehen sollte. Dies war auch der Verwaltung bekannt. Er wolle aber an dieser Stelle über die Hintergründe kurz informieren.

Aufgrund des Ergebnisses einer Kamerabefahrung müssen die Verbandsgemeindewerke Bad Ems den im Furtweg vorhandenen Mischwasserkanal erneuern. Da dieser Kanal auch der Oberflächenentwässerung der Straße dient, muss sich die Gemeinde an den Kosten mit einem Anteil von 17,5 Prozent beteiligen. Dieser Gemeindeanteil ist ein beitragspflichtiger Aufwand, der Ausbaubeiträge für die Anlieger auslöst. Sein Ansatz war von daher, zunächst das Gespräch mit den Anliegern zu suchen und gemeinsame Überlegungen anzustellen, wie der noch verbleibende Ausbau der Straße kostengünstig bewerkstelligt werden kann. Zudem sind aus heutiger Sicht noch weitere Fragen offen. Dazu gehört auch die Entscheidung, was mit der Zufahrt zum Campingplatz passiert. Diese Entscheidung hat auch Auswirkungen auf die Höhe des Beitragssatzes, der den Anliegern auferlegt werden kann. Für weitere Entscheidungen in Abstimmung mit den Anliegern sei es daneben wichtig, dass das mit der Erstellung der Vorplanung beauftragte Büro Leyendecker eine erste Ausbauplanung vorlege.

Aufgrund der noch offenen Fragen beantragt Ratsmitglied Willig für die SPD-Fraktion, die weitere Beratung und Entscheidung über diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Für die CDU-Fraktion schließt sich Ratsmitglied Schnorr diesem Antrag an.

Der Gemeinderat beschließt danach einstimmig:

Die Beratung und Entscheidung über die Widmung der Verkehrsanlage "Furtweg" in Fachbach für den öffentlichen Verkehr gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG) wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	-
Enthaltung:	-

Ratsmitglied Merfels nimmt wieder am Sitzungstisch Platz.

TOP 7 Vorläufige Festsetzung des Gemeindeanteils 2014 an den Personalkosten für die Kindertagesstätte in Fachbach; hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 2.138,00 €

Vorlage: 5 DS 15/ 0004

Der Vorsitzende berichtet, dass der Gemeindeanteil 2014 an den Personalkosten für die Kindertagesstätte Fachbach nach der vorläufigen Festsetzung des Rhein-Lahn-Kreises mit 2.138,00 EUR über dem Haushaltsansatz liege. Der Gemeinderat habe deshalb über eine überplanmäßige Ausgabe zu beschließen.

Beratungsbedarf zu dieser Vorlage besteht nicht.

Beschluss:

1. **Der Gemeinderat Fachbach nimmt die vorläufige Festsetzung des Personalkostenanteils 2014 durch die Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises mit Bescheid vom 26.03.2014 in Höhe von 30.138,00 € für die Kindertagesstätte in Fachbach zur Kenntnis.**

2. **Der Gemeinderat Fachbach stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 2.138,00 € gemäß § 100 Abs. 1 GemO im Haushaltsjahr 2014 zu.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 8 Unterrichtung des Gemeinderates gem. § 33 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) über Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit Bediensteten

Vorlage: 5 DS 14/ 0141

Unter Hinweis auf die Drucksache 5 DS 14/ 0141 unterrichtet der Vorsitzende den Gemeinderat über die Verträge, die im Jahr 2013 mit Rats- und Ausschussmitgliedern bestanden haben.

TOP 9 Ehrung langjähriger Ratsmitglieder

Ortsbürgermeister Görg erteilt Herrn Bürgermeister Oster das Wort.

Bürgermeister Oster informiert darüber, dass der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz Ratsmitglieder mit einer Amtszeit von mindestens 20 Jahren mit einer Urkunde ehre. Er freue sich, dass er im Namen des Gemeinde- und Städtebundes heute drei Persönlichkeiten des Gemeinderates Fachbach mit einer Urkunde des Gemeinde- und Städtebundes und einem Präsent der Verbandsgemeinde ehren dürfe. Herr Rainer Fuchs und Herr Klaus Schnorr gehören dem Gemeinderat Fachbach seit 20 Jahren als Ratsmitglieder an. Bereits seit 30 Jahren ist Frau Birgit Reiferscheid-Zupp Mitglied des Gemeinderates.

Ebenfalls mehr als 20 Jahre für die Gemeinde Fachbach bzw. die Verbandsgemeinde ehrenamtlich aktiv sind Herr Dieter Görg und Herr Heinz Keul. Ihre Ehrung erfolgte bzw. erfolgt im Rahmen einer Sitzung des Verbandsgemeinderates. Ein Engagement über einen so langen Zeitraum verdiene Respekt und Anerkennung, so Bürgermeister Oster an alle geehrten Personen gerichtet.

TOP 10 Verabschiedung ausscheidender Ratsmitglieder

Mit persönlichen Worten und einer Dankurkunde der Gemeinde verabschiedet Ortsbürgermeister Görg die bisherigen Ratsmitglieder Hans-Peter Gros, Annelie Heibel, Stefan Kleefuß, Ulla Morsch, Klaus Rath und Torsten Wallroth aus dem Gemeinderat.

TOP 11 Mitteilungen

Hierzu liegt in der heutigen Sitzung nichts vor.

TOP 12 Anfragen

Ratsmitglied Kewitz weist darauf hin, dass durch parkende Fahrzeuge in der Straße „Auf der Oberau“ die Müllabfuhr behindert und auch eine Anfahrt für Rettungsfahrzeuge z.B. in einem Brandfall erschwert, wenn nicht verhindert werde.

Ortsbürgermeister Görg erwidert, dass nach den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung aufgrund der Straßenbreite dort nicht geparkt werden darf. Er empfehle den Anliegern, parkende Fahrzeuge zu fotografieren und beim Ordnungsamt zur Anzeige zu bringen.

An die Vertreter der Verwaltung gerichtet äußert er zudem die Bitte, dass dort Kontrollen des ruhenden Verkehrs durch das Ordnungsamt erfolgen. Der von Herrn Kewitz geschilderte Zustand ist leider auch in anderen Straßen der Gemeinde anzutreffen. Auch hier gelte der Hinweis, dass Anlieger ggf. selbst tätig werden müssen.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

Ortsbürgermeister Görg schließt danach den öffentlichen Teil der Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.07.15

Vorsitzender

Schriftführer/in